

[ [Artikel ausdrucken](#) ] [ [Fenster schließen](#) ]

R u b r i k : B . a l l g e m e i n

### Mehr Demokratie e.V. in Berlin-Brandenburg

## kandidatenwatch.de: SPD bei der Abgeordnetenhaus - Wahl zu siegessicher?

23.08.2006 - 15:04 · **CDU liegt vor der SPD auf kandidatenwatch.de. CDU-Direktkandidaten sind zumindest antwortfreudiger als ihre SPD Konkurrenten.**

Nach einer Zwischenbilanz des Antwortverhaltens aller 555 Direktkandidaten auf kandidatenwatch.de, sortiert nach Parteien, liegt die CDU unter den etablierten Parteien mit einer Antwortquote von 86% vorn. Das meldete heute das Internet-Wahlhilfe-Projekt in einer Pressemitteilung.

Die CDU Kandidaten beantworteten bis heute 11.30 Uhr bereits 407 der an sie gestellten 474 Fragen. Von den Regierenden schafft es lediglich die SPD mit 424 Fragen und 324 Antworten auf den zweiten Platz. Damit liegt die SPD gleich auf mit den Grünen, deren Kandidaten ebenfalls mehr als drei Viertel der an sie gerichteten Bürger-Fragen beantworteten. Danach folgt die FDP mit 74% beantworteten Fragen. Das Schlusslicht bilden die Kandidierenden von Die Linke. mit nur 65% beantworteten Fragen. Schlechter ist nur noch das Antwortverhalten der WASG Direktkandidaten mit 64 von 108 beantworteten Fragen bzw. einer Antwortquote von 59%.

Neben den parteizugehörigen Direktkandidaten stellen sich auch neun parteilose Direktkandidatinnen und Direktkandidaten auf kandidatenwatch.de den Fragen der Wähler und glänzen mit einer Antwortquote von 81%: sie gaben auf die 16 an sie gestellten Fragen bis heute 13 Antworten. Insgesamt wurden von den 1888 Fragen auf kandidatenwatch.de Berlin seit dem 26.7. bereits 1427 beantwortet. Damit liegt die durchschnittliche Antwortquote in Berlin bei 76%.

„Berlin bricht weiterhin alle Rekorde. Eine so gute Antwortquote erreichten wir bisher erst kurz vor der Wahl und mehr Fragen gab es nur bei kandidatenwatch.de zur Bundestagswahl 2005“, stellt Boris Hekele, einer der Initiatoren von kandidatenwatch.de, begeistert fest. „Dass CDU-Direktkandidaten als die antwortfreudigsten Kandidaten auf kandidatenwatch.de glänzen, ist ebenfalls ein Novum, zeigt aber dass kandidatenwatch.de sich mittlerweile auch im konservativen Lager als Kommunikationsplattform etabliert hat.“, so Boris Hekele weiter.

Die Themen der gestellten Fragen sind breit gefächert. Eine Liste der fünf häufigsten Themengebiete zeigt: Die meisten Fragen betreffen Studiengebühren und die Integration von Migrantinnen und Migranten. Auf Platz drei liegen Fragen zu den persönlichen politischen Zielen der Kandidierenden. Danach folgen in der Statistik Fragen zum Flughafen Tempelhof sowie zur Verkehrsbelastung.

Auf kandidatenwatch.de können sich die Berlinerinnen und Berliner noch bis zum 16. September 2006, also einem Tag vor der Wahl, über ihre 555 Direktkandidatinnen und Direktkandidaten informieren und ihnen online Fragen stellen.

kandidatenwatch.de Berlin ist ein Gemeinschaftsprojekt von abgeordnetenwatch.de, Mehr Demokratie e.V. und der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin.



www.kandidatenwatch.de

▶ [www.kandidatenwatch.de](http://www.kandidatenwatch.de)

▶ [Berliner Webseiten zur Abgeordnetenhauswahl 2006](#)

▶ [Abgeordnetenhauswahl bei Google News suchen](#)

Beitrag von [BB Redaktion \(rb\)](#)

geändert am 30.10.2006 von [BB Redaktion \(rb\)](#)

URL dieser Seite:

[http://www.berlin-bookmarks.de/nw/article.php?article\\_file=1156338272.txt&printview=1](http://www.berlin-bookmarks.de/nw/article.php?article_file=1156338272.txt&printview=1)